

## Presseinformation

### Größtes Forschungsmodellvorhaben Effizienzhaus Plus im Rennen um den DGNB Preis „Nachhaltiges Bauen“

**Aktiv-Stadthaus, Wohngebäude des Bundesbauministeriums,  
nominiert für den deutschen Architekturpreis**

**Hamburg, 21. November 2016 – Im Rahmen der Initiative Effizienzhaus Plus des Bundesbauministeriums ist das Aktiv-Stadthaus in Frankfurt am Main der größte realisierte europäische Effizienzhaus Plus Geschosswohnungsneubau. Als eines der sieben nominierten Gebäude, das Nachhaltigkeit, herausragende Gestaltung und hohe Innovationskraft verbindet, hat es die Chance am 25. November 2016 bei der Verleihung des Deutschen Nachhaltigkeitspreises in Düsseldorf den Architekturpreis „Nachhaltiges Bauen“ 2016 zu gewinnen.**

Zu den Grundsäulen des DGNB Architekturpreises „Nachhaltiges Bauen“ gehören Nachhaltigkeit, Innovation und Ästhetik. In diesen Kategorien stellt das Aktiv-Stadthaus als Teil des Effizienzhaus Plus Netzwerkes des Bundesbauministeriums ein zukunftsträchtiges Architekturbeispiel dar:

#### **Nachhaltigkeit**

Mit seinem Effizienzhaus Plus-Ansatz wird für 74 Wohnungen in der Jahresbilanz mehr Energie erzeugt, als seine Bewohner verbrauchen. Als Energieversorger sind auf dem Pultdach 770 Photovoltaikmodule und 348 Module auf der Südfassade installiert. Eine Batterie speichert zirka 250 kWh Strom, weitere Energieüberschüsse werden in einer Car-Sharing-Flotte zwischengespeichert. Ein nahe gelegener Abwasserkanal dient als Wärmequelle, dem Wärme über einen Wärmetauscher entzogen wird. Eine dazugehörige Wärmepumpe versorgt Heizung und die Warmwasserleitungen. Durch dezentrale Wohnungslüftungsanlagen wird der verbleibende niedrige Heizenergiebedarf von 18 kWh/m<sup>2</sup>a mit Wärmerückgewinnung aufgebracht. Zusätzlich zur aktiven Energiegewinnung sorgt die hochwärmedämmte Gebäudehülle für einen geringen Energiebedarf. Über ein Energiemanagementsystem wird der selbst produzierte Strom des Aktiv-Stadthauses zu großen Teilen direkt im Gebäude verbraucht. Ein Touchpad soll den Bewohnern dabei helfen

## Informationsstelle Effizienzhaus Plus

Pressekontakt:

**ZEBAU GmbH** –  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

**Karla Müller**  
Große Elbstraße 146  
22767 Hamburg  
T: 040 380 384 - 18

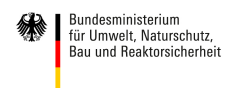
effizienzhaus@zebau.de  
www.forschungsinitiative.de

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

 **Plus  
Effizienzhaus**

  
**Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung**  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung  


Gefördert durch:

 **Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit**

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Presseinformation

energieeffizient zu wohnen, indem sie darüber Handlungsempfehlungen zu verbrauchsreduzierter Haushaltsführung abrufen und ihren Energieverbrauch anonymisiert mit den anderen Bewohnern vergleichen können.

### Innovation

Mit 11.300 Quadratmeter Bruttogeschossfläche ist das Aktiv-Stadthaus das bisher größte Wohngebäude im Effizienzhaus-Plus-Ansatz. Auf einem Grundstück mit einer Länge von 150 und einer Breite von 10 Metern, das als nicht bebaubar galt, ist ein achtgeschossiges Haus im Innenstadtbereich von Frankfurt am Main entstanden. In dem Gebäude sind 74 barrierefreie Zwei bis Vier – Zimmer - Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss, 10 PKW - und eine hohe Anzahl an Fahrrad-Stellplätzen und Ladestationen eines Car-Sharing-Anbieters für Elektroautos untergebracht.

Die **Jury des DGNB** betont, dass der Auftrag, zukünftig in Innenstädten verdichtet, lebenswert, gut gestaltet und energieeffizient zu bauen beim Aktiv-Stadthaus pionierhaft umgesetzt wird. Als Teil des Netzwerkes Effizienzhaus Plus wurde das Vorhaben vom Bundesbauministerium bereits während der Planung wissenschaftlich gefördert und nach Fertigstellung durch ein zweijähriges sozialwissenschaftliches sowie technisches Monitoring weiterhin begleitet.

### Ästhetik

Durch die besonders schmale Grundstücksfläche, die zunächst eine Herausforderung in der Planung und im Bau war, ist ein graziles, schmales Gebäude auf kleiner Fläche im Innenstadtbereich entstanden. Helle Wohnungen mit großen Fenstern bieten hohen Wohnkomfort. Die vielen Photovoltaikmodule sind in die Gebäudehülle integriert ohne die Fassade optisch zu sehr einzunehmen. Die Außenwände, ausgeführt in Holzkonstruktion und Stahlbeton - Holzwandkonstruktion, Stahlbeton - geschossdecken und 3-Scheiben-Verglasung sind nicht nur effizient, sondern auch optisch vielseitig.

**Anhänge:**

- vollständige DGNB-Jury Begründung
- Interview mit Frank Junker, ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

## Informationsstelle Effizienzhaus Plus

### Pressekontakt:

**ZEBAU GmbH** –  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

**Karla Müller**  
Große Elbstraße 146  
22767 Hamburg  
T: 040 380 384 - 18

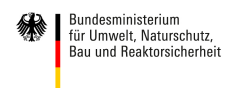
effizienzhaus@zebau.de  
www.forschungsinitiative.de

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

 Plus  
Effizienzhaus

 Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung  
im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung

### Gefördert durch:

 Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Presseinformation

**Bildmaterial und weitere Informationen** bitte erfragen bei:

[effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de) oder unter

<http://www.forschungsinitiative.de/effizienzhaus-plus/>

Im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit arbeitet die ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH als Informationsstelle Effizienzhaus Plus. Sie ist Ansprechpartner in allen Fragen zum Thema Effizienzhaus Plus-Ansatz im Gebäudebereich. Interessierte erhalten umfassende Beratung und Information bei allen Fragen zum Bauen und Wohnen der Zukunft, vom Modellvorhaben bis zur Förderung. Die Informationsstelle steht in engem Austausch mit den Trägern des technischen und sozialwissenschaftlichen Monitorings und den Modellprojekten.

## Informationsstelle Effizienzhaus Plus

Pressekontakt:

**ZEBAU GmbH** –  
Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt

**Karla Müller**  
Große Elbstraße 146  
22767 Hamburg  
T: 040 380 384 - 18

[effizienzhaus@zebau.de](mailto:effizienzhaus@zebau.de)  
[www.forschungsinitiative.de](http://www.forschungsinitiative.de)

FORSCHUNGSINITIATIVE  
**ZukunftBAU**

 **Plus**  
Effizienzhaus



**Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung**

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages